

# Hildegard

## Heilung Heil Heilig

In den letzten vier Artikeln - Wie die Allmacht Gottes zur Freiheit führt 1. Teil, Wie die Allmacht Gottes zur Freiheit führt 2. Teil, vom wirken des Heiligen Geistes in der Schöpfung (Teil 3), Das Glaubensbekenntnis von Nicea/ Was ist die Kirche? (Teil 4) - habe ich mich mit dem Glaubensbekenntnis von Nicäa beschäftigt und die Fragen beantwortet: Wer ist Gott, wer ist Jesus und was ist der Geist Gottes? Was ist die eine Kirche? Das Glaubensbekenntnis ist der Kitt, der alle Christen zusammenhält. Hier kommt nun die fünfte Aussage über unseren christlichen Glauben: Wir glauben an die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche. Die vier Fundamente der Kirche beruhen heute wie früher immer auf diesen vier Eigenschaften: „Wir glauben an eine, heilige, katholische und apostolische Kirche.“



*Die Kirche als Braut von Jesus Christus Scivias Visio II, 3*

# Hildegard

## Was ist die Kirche?

Wie können wir behaupten, dass die Kirche eins ist, wenn es weltweit über 100 verschiedene christliche Kirchen gibt?

Wie können wir glauben, dass die Kirche heilig ist, wenn die meisten Mitglieder nicht besser sind als Du und ich?

Oder katholisch? Schau auf den bitteren Kampf in Irland zwischen Katholiken und Protestanten. Was bedeutet das, wenn die ganze Kirche katholisch ist oder apostolisch? Bei Hildegard ist die Kirche erst vollkommen, wenn die Lehre aller 12 Apostel verkündigt wird. Bist Du vertraut mit der Lehre aller 12 Apostel?

Lange Zeit war die Kirche gekennzeichnet durch eine heilige katholische und apostolische Kirche, aber die Realität sieht anders aus.

Die Einheit war schon immer ein Problem. In seinem ersten Brief an die Korinther im Jahre 55 nach Chr. fragt Paulus seine Gemeinde in Bezug auf die Einheit:

„Wenn Eifersucht und Zank unter euch sind, lebt ihr da nicht nach der Menschenweise? Denn wenn einer sagt: Ich gehöre zu Paulus, der andere zu Apollo - ist das nicht nach dem Zeitgeist geredet?... Ist Christus etwa geteilt?“ Hör auf mit diesen Fragen: „Du gehörst zu Christus und Christus zu Gott.“ (1.Kor.3:23)

Sehr selten waren sich die Christen so einig wie bei Lukas Apg. 4:32: „Die Menge der Gläubigen waren ein Herz und eine Seele... alle Güter waren ihnen allen gemeinsam.“

Auf der ersten ökumenischen Konferenz beklagten sich die Griechen, dass sie im Vergleich zu den Juden nicht die gleiche Anteile vom gemeinsamen Eigentum bekamen. (Apg.6:1)

Da fasste der Rat von Jerusalem einen klugen Beschluss, hinsichtlich der Einheit der Kirche. Es wurde beschlossen, dass keiner gezwungen war, beschnitten zu sein, um Christ zu sein. Mit anderen Worten: Heiden und Juden waren gleichberechtigt, auch am gemeinsamen Eigentum.

Einheit heißt noch lange nicht Uniformität! Wie Hildegard auch immer wieder betont, Gott ist selber Einer in drei Personen. In Epheser 4:4-6 wird die Einheit der Kirche so definiert: „Seid darauf bedacht, die Einheit im Geist zu wahren durch das Band des Friedens: ein Leib und ein Geist wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der da ist über allen, und durch alle und in allen.“

Wenn wir Einheit anstreben, müssen wir die Ökumene ökumenisch und katholisch anstreben. „Ökumenisch“ kommt aus dem Griechischen und heißt: „die ganze bewohnte Erde“.

Katholisch ist ebenfalls Griechisch und heißt „universal.“ Alle Christen sind in diesem Sinne katholisch und ökumenisch, wenn sie an den dreifaltigen Gott glauben.

Katholisch wurde zuerst vom Syrischen Bischof Ignatius von Antiochien in seinem Brief im Jahr 107 verwendet und er meinte damit den orthodoxen Glauben. Zusätzlich verwendete man auch „apostolisch“ im Sinne vom Griechischen „einer, der ausgesendet wird.“

Heiligkeit ist die 4. Eigenschaft der Kirche. Dieser Anspruch ist passend, wenn die Mitglieder der Kirche mit Christus wie in einer Ehe verbunden sind, siehe dazu Scivias Visio II,3.



# Hildegard

## **Ganzheitliche Heilung verläuft nur durch die göttlichen und kosmischen Kräfte**

Heiligkeit ist keineswegs nur auf die Kirche bezogen, sondern Gott beschenkt jeden mit seinem Erbseggen, den 35 seelischen Heilungskräften, zu denen die Kraft der Heiligkeit Nr. 25 gehört: Lateinisch ist die Heiligkeit „Sanctitas“ oder auch Heilsein, Ganzheit oder ganzheitliche Heilung.

## **Was ist ganzheitliche Heilung?**

Niemand kann heilen, kein Arzt hat je eine Heilung zustande gebracht. Was heilt, sind die Kräfte unserer Seele. Heilung läuft ohne unser Zutun ab, wenn unsere Seele und die Gegenwart Gottes sich berühren. Wie immer wir es auch nennen, eins sein mit Gott, ein Gefühl zu Hause zu sein, mit dem Universum verbunden zu sein – sobald wir uns mit den kosmischen und göttlichen Kräften in unserer Seele verbinden, stehen uns grenzenlose Heilkräfte zur Verfügung. Viele haben heute keine Ahnung mehr, wie sehr unser Herz mit den Kräften des Universums und mit den Kräften des Himmels verbunden ist. Aus Mangel an Spiritualität versuchen viele Menschen heute vergeblich, ihr Herz ohne diese spirituellen Kräfte mit chemischen Arzneimitteln, mechanischen Stents, Bypassoperationen oder Schrittmachern zu kurieren. Kein Wunder, dass Herzversagen die Killerkrankheit Nr. 1 bei den meisten Menschen in der westlichen Welt geworden ist. Hildegard bietet hier einen weit höheren Zusammenhang, Gott hat seinen Hauptsitz im Mittelpunkt des Herzens.

Hingegen hat Hildegard für unsere Zeit eine geistige und seelische Umnachtung

vorausgesagt – einen seelisch geistigen Blackout: „Die Ärzte,“ schreibt Hildegard im Scivias Buch, „können nicht mehr heilen, die Klöster nicht mehr glauben.“

Das Vakuum wird vergebens mit Ersatzgöttern aufgefüllt: Es gibt immer mehr Psychotherapien (weltweit ca. 600), immer mehr Psychotherapeuten, Psychosomatiker und Psychiater, es werden immer mehr Psychopharmaka gekauft, es gibt immer mehr Psychokliniken und es gibt immer mehr psychisch Kranke. Psychische Krankheiten sind inzwischen der häufigste Grund für vorzeitige Berufsunfähigkeit. In München wurde inzwischen eine psychosomatische Klinik für Kinder und Kleinkinder gegründet.



*Die Kraft des Heils an Körper, Geist und Seele, sowie die Tapferkeit rechts*

# Hildegard

Für den Psycho-Therapeuten Carl Friedrich Graf von Dürckheim ist „die religiöse Bodenlosigkeit des heutigen Menschen die eigentliche Wurzel für sein Nicht-Heil-Sein. Wenn eine Therapie nicht von der Spiritualität geprägt ist, kann kein Heilwerden erfolgen, sondern immer nur Symptom- oder Partialheilung.“

Hildegard war fest davon überzeugt, dass die Menschen nur durch Hingabe an die göttliche Welt und ihre spirituellen Werte ihre verlorene Gesundheit zurückgewinnen können, für ein wunderbares Leben, für das sie von Gott ausgesucht und bestimmt sind.

## Hildegard von Bingen und die Zerstörung der Schöpfung – der große Weltgestank

Um es gleich vorab zu sagen: Der Klimawandel mit Kohlendioxid  $\text{CO}_2$ , als Klimakiller, entbehrt jeder wissenschaftlichen Grundlage. „Es gibt keinen wissenschaftlichen Beweis dafür, dass der von Menschen verursachte Kohlendioxid-Anteil, in voraussehbarer Zukunft, eine katastrophale Erderwärmung verursachen wird.“ Diese Aussage ist nicht von mir, sondern von 4.000 Wissenschaftlern, darunter 72 Nobelpreisträger im Heidelberger Aufruf. Der Anteil des Kohlendioxids in der Atmosphäre beträgt 0,038 %, davon werden nur 4 % also nur 0,00152 % durch den Menschen verursacht, die restlichen 96 % produziert die Natur selber. Die Klimaerwärmung wird vor allem durch die Sonnenaktivität verursacht. Dabei erwärmt die Sonne die Erde und durch die Erwärmung steigt die Luft - bestehend aus 78 % Stickstoff, 21 % Sauerstoff, 1 % Wasserdampf, 1 % Argon und 0,038 % Kohlendioxid in die Troposphäre. Diese ist 8 km hoch an den Polen und 18 km am Äquator. Man nennt sie auch Atmosphäre, weil sich in ihr der Großteil des Wetters abspielt. Die Temperatur der Troposphäre beträgt rund  $-75^\circ\text{C}$  Kälte am Äquator und ca.  $-45^\circ\text{C}$  an den Polen.

Jeder Naturwissenschaftler und insbesondere jeder Physiker/in kennt den 2. Hauptsatz der Thermodynamik, eine „Weltformel,“ formuliert von dem pommerschen Physiker Rudolf Julius Emanuel Clausius (1822 – 1888):

„Wärme kann nicht von selbst von einem kalten Körper auf einen warmen Körper übergehen.“

Mit anderen Worten, aus der kalten Troposphäre kann keine Wärme auf die warme Erde zurückstrahlen, schon gar nicht durch den winzigen Anteil von 0,038 % Kohlendioxid.

Damit ist der gesamte angeblich vom Kohlendioxid verursachte Treibhauseffekt falsch!



*Der große Weltgestank: die Reinigung der vier Elemente*

# Hildegard

Dennoch predigt das gesamte politische Establishment das gruselige Märchen vom teuflischen Klimakillergas Kohlendioxid und der Erderwärmung, „wodurch die ganze Menschheit ausgelöscht werden soll“ (Frau A. Merkel, damals Umweltministerin). Angst wird geschürt, eine Apokalypse vom Weltuntergang, Naturkatastrophen, Tornados und Hurricanes, Sturmfluten, der Kölner Dom wird demnächst bis zum Dach im Nordseewasser stehen (Der Spiegel, Titelblatt „Die Klima-Katastrophe“). Sogar der ehemalige Vize-Präsident von Bill Clinton, Mr. Al Gore, hat „nachgewiesen“, dass sich durch den Anstieg von Kohlendioxid die Weltmeere erwärmen, die Polarkappen abschmelzen und die Eisbären aussterben. Und alles ist die Schuld vom giftigen Kohlendioxid, was die Autos auspuffen und die Menschen ausatmen. Wenn wir das stoppen können, wird die Temperatur für die ganze Erde um 2 Grad fallen!? Und nebenbei, man kann da richtig leistungslos Geld regenerieren, 100 Milliarden Euro Abgaben pro Jahr! Es geht um viel Macht und viel Geld.

Der größte Kohlendioxid-speicher sind die Weltmeere, die 70 % der Erdoberfläche einnehmen. Wenn sie durch die Sonnenaktivität erwärmt werden, geben sie Kohlendioxid ab, wird es kälter, nehmen die Weltmeere Kohlendioxid auf. Das geschieht im Rhythmus von 800 Jahren: Erst erwärmen sich die Meere und 800 Jahre später steigt die Kohlendioxidkonzentration und nicht anders herum. Kohlendioxid heizt nicht die Weltmeere auf, sondern die Sonne.

Kohlendioxid ist farblos, in den Konzentrationen vollkommen ungiftig, aber lebenswichtig für Flora und Fauna. Aus Kohlendioxid und Wasser produzieren die Pflanzen durch die Photosynthese der Sonne Kohlenhydrate. Ohne Kohlendioxid gibt es keine Pflanzen und keine pflanzlichen Lebensmittel.

## **Wenn es aber kein Kohlendioxid ist, was denn dann?**

Hildegard hat darauf eine umfassende Antwort, die alle anderen haushoch übertrifft. Niemand würde seine Heimat zerstören, nur die Menschen mit ihrer maßlosen Geldgier (Laster Nr. 1) zerstören die Schöpfung.

Sie haben ein anderes materielles Menschenbild ohne Gott und leben im Zustand der „Oblivio,“ des Vergessens, im Status der geistigen und seelischen Umnachtung. Das materielle gottlose Weltbild hat der Menschheit gewaltig geschadet und dazu beigetragen, dass auf allen Gebieten sogar die vier Elemente zerstört wurden. Missbrauch von Energie, Verschmutzung von Wasser und Luft, Ausbeutung und Zerstörung der Erde.

Bereits vor 850 Jahren sieht die Hl. Hildegard nicht nur eine gewaltige Umweltkatastrophe, sondern auch einen Angriff auf das menschliche Zusammenleben:

„Und ich hörte, wie sich die vier Elemente mit einem wilden Geschrei an Gott wandten und riefen:

„Wir können nicht mehr laufen und unsere Bahn nicht nach unserem Meister vollenden, weil uns die Menschen mit ihren schlechten Taten wie einen Mühlstein zerquetschen. Wir stinken schon wie die Pest und hungern nach Gerechtigkeit. Und Gott antwortet: „Mit meinem Besen will ich euch reinigen und die Menschen so lange heimsuchen, bis sie sich wieder zu mir wenden... Mit den Qualen derer, die euch verunreinigt haben, will ich euch reinigen, so oft ihr verschmutzt werdet.“ (Das Buch von den Lebensverdiensten LVM, III, 1-3)



# Hildegard

Es geht hier um unsere eigenen Taten und Worte: Was du anderen antust, fällt auf dich selber wieder zurück. Tut er Böses, entsteht eine dicke schwarze Haut, die ihre negative Energie auf die Erde zurückstrahlt und gewaltige Naturkatastrophen zur Reinigung der Elemente auslösen kann.

Erst, wenn er seine Lektion gelernt hat, und sich seiner kosmischen Heimat erinnert, kann er in Harmonie mit sich, den Menschen und mit Gott friedlich zusammen leben.



*Kosmos und die vier Elemente*